

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

166 (17.6.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Zweites Blatt.

Montag den 17. Juni

1901.

## Prinz Wilhelm-Denkmal in Karlsruhe.

Beiträge sind seit unserer letzten Veröffentlichung vom 4. März beim Schatzmeister Herrn Rechnungsrat Martini hier eingegangen: von den Herren Oberstabsarzt Dr. Gutenberg sen., Freiburg, 20 M., verfr. Stabsarzt Prof. Dr. Weiß durch das Bez.-Kommando Mannheim 5 M., E. S. hier 5 M., Verein ehem. 112er hier 117 M. 55 P., durch Herrn Stabsarzt d. L. Dr. Weng Orchestrationsspielbeitrag vom Krotobill in Eppingen 15 M., ferner von auswärtigen Militär-Vereinen 114 M., zusammen 276 M. 55 P., dazu laut voriger Anmeldung 31178 M. 47 P.; im Ganzen bis heute eingegangen 31455 M. 2 P. Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, 17. Juni 1901.

## Das Komitee für Errichtung eines Prinz Wilhelm-Denkmal.

22.

## Bitte für das Hardthaus.

Das evangelische Rettungshaus „Hardtstiftung“ mußte im letzten Jahr in den Anstaltsräumen größere bauliche Veränderungen vornehmen. Dadurch ist der Anstalt eine Schuld von über 12000 M. erwachsen. Die Anstalt kann am nächsten Mittwoch den 19. Juni (Nachm. 1 Uhr) die Jubelfeier ihres 50-jährigen Bestehens und der 50-jährigen Wittamszeit ihres Hausvaters an der Anstalt begehen. Und es ist unser lebhafter Wunsch, bis dorthin wenigstens einen Teil dieser Schuld zu decken. Unter Hinweis auf die gesegnete Arbeit der Anstalt, in der schon viele Hunderte armer Kinder erzogen worden sind, ergeht an alle menschenfreundlichen Wohlthäter und Wohlthäterinnen in Karlsruhe und Umgegend die herzliche Bitte, die Anstalt durch einen Beitrag zur Schuldentilgung gütigst erfreuen zu wollen. In Karlsruhe nehmen solche Gaben entgegen die Herren Prof. Baumeister, Wörthstr. 5; Buchhändler Gräff; Buchdruckerei J. J. Reiff; Dreher Streißguth; Wiff. Rehm, Herrenstr. 62; Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15; Oberrechnungsrat Beisel, Stefaniensstr. 4; Hauptlehrer a. D. Maurer, Ritterstr. 32; und Stadtpfarrer Mühlhäuser. In Welschnureuth Herr Pfarrer Braun und Herr Hausvater Mayer.

Knielingen, den 18. Juni 1901.

## Der Vorstand der Hardtstiftung:

D. Reimuth.



## Liebesgaben für das Ostasiatische Expeditions-Corps.

Einem Telegramm des Feld-Intendanten des Ostasiatischen Expeditions-Corps zufolge sind für die Mannschaften in China als Liebesgaben besonders erwünscht: Leibwäsche, Mineralwasser, Bier, Wein, Cigarren, Tabak und Wurstkonerven.

Da von Mitte Juni ab Truppentransport-Dampfer nach Ostasien, sei es zur Rückholung von Truppen oder Entsendung von Abfertigung expediert werden, auf denen Raum zur Beförderung von Liebesgaben bereit gestellt werden wird, so bitten wir, gütige Zuwendungen an unsere Sammelplätze: Depot des Männerhilfsvereins, Gartenstraße 17, und Groß. Hofapotheke, Kaiserstraße 215, gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1901.

## Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 19. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 5 neue Ericotwendeln, 4 Unterbelen, 11 Paar Soden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1901.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Pferd-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird in der früheren Obsthäufschule, Ruppurrerstraße 31 zu Karlsruhe, ein abgängiges Gendarmrie-Pferd ohne jede Gewähr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, 17. Juni 1901.

Groß. Commando des III. Gendarmrie-Distrikts.

M r s c h.

## Bekanntmachung.

21. Die Gemeinde Mörsch versteigert am Donnerstag den 20. Juni, Mittags 1 Uhr, gegen Baarzahlung einen fetten Rindfarnen, wozu Steigerungsteilhaber eingeladen werden.

Mörsch, den 14. Juni 1901.

Bürgermeisteramt.

K a s t n e r.

M. Dec.

## Wohnungen zu vermieten.

\*31. Durlacher Allee 41 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

61. Hirschstraße 83 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock Hirschstraße 83 im Vorderhaus.

41. Luisenstraße 68 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

61. Winterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\*31. Schlossplatz, parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, großer Küche und dem üblichen Zubehör auf 1. Juli oder später besonderer umständehalber billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 25, 2 Treppen hoch.

## Herrschaftswohnung.

61. Kriegsstraße 94 ist eine sehr elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Waschküche und Speicher vom 1. Juli ab oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock oder bei H. Wolfmüller, Eisingerstraße 43.

## Bahnhofstraße 12

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

## Wohnungs-Gesuch.

**Pünktlich** suchende ruhige Familie sucht per 1. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten unter Nr. 4151 an das Kontor des Tagblattes erbeten. S.1.

## Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 13 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Zähringerstraße 96, dem Rathhaus gegenüber, beim Marktplatz, sind ein schönes Zimmer an 1 oder zwei Herren auf 1. Juli und ein kleines Zimmer an einen Schüler oder Kaufmannslehrling für sofort zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

\* Ein einfaches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, parterre links.

\*21. Ruppurrerstraße 7, 2. Stock rechts, ist ein hübsches, schön möbliertes Zimmer bei guter Familie sofort zu vermieten.

## Nächst dem Bahnhof

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Kreuzstraße 29, 4. Stock.

## Ein solider Arbeiter

findet ein möbliertes Zimmer: Leopoldstraße 35, 1. Stock.

## Schlafstelle.

\* Ein ordentlicher Arbeiter kann sofort Kost und Wohnung erhalten: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

## Zimmer-Gesuche.

Dame sucht per 1. Juli möbl. Zimmer mit Pension. Offerten sub F. B. 4070 an Rudolf Mosse, Baden-Baden.

21. Beamter sucht auf 1. Juli zwei schön möblierte Zimmer in guter Lage. Offerten unter Nr. 4150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer gesucht

für einen älteren Herrn nebst Kost mit Familienanschluß. Offerten unter Nr. 4155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Auf 1. Juli wird ein starkes, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Kreuzstraße 7 im Vorderhaus, 4. Stock.

\*21. Perfekte Köchin für feinen größeren Haushalt in Freiburg bei hohem Lohn und Reisevergütung gesucht. Eintritt sofort oder 1. Juli. Näheres Waldhornstraße 12 im 4. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein williges, fleißiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern auf dem Lande thätig war, sucht zum 1. Juli hier Stelle. Näheres Goethestraße 28 im 2. Stock.

\* Eine Köchin, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stellung auf 1. Juli in ein gutes Haus. Lohn 25 M. per Monat. Zu erfragen Augartenstraße 75 im 2. Stock.

## Modes.

\*21. Leichtes, braves Fräulein, welches in allen Theilen der Buchbranche erfahren ist, findet sofort oder später Jahresstellung. Familienanschluß. Gehaltsansprüche, Zeugnis und Photographie erwünscht.

Fr. Zluhan, Zell i. B. (Baden).

### Ein lediger Tagshneider

kann sofort eintreten.

**N. Breitbarth.**

### Maurer.

3.1. Tüchtige Maurer und Jungen werden gesucht. Näheres an der Baustelle Kaiserstraße 186 oder Bureau Soffienstraße 51.

3.1. Für hiesiges Fabrikbureau werden 2-3 junge Damen

zur Erledigung leichter, schriftlicher Arbeiten b.i. guter Bezahlung gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 4154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Junge aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung kann sofort in die Lehre eintreten gegen Vergütung. Näheres Ruppurterstraße 86 im Laden.

### Hausbursche-Gesuch.

Ein ordentlicher jüngerer Bursche findet bei leichter Arbeit und gutem Lohn dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 121.

Jüngerer, kräftiger

### Hausbursche

kann sofort eintreten. Lohn 18 Mark die Woche. Näheres Kaiserstraße 76 im Laden.

### Hausbursche

sosort gesucht.

**Ph. Th. Bossert,**

Sirocco-Kaffeegroßhandlung, Soffienstraße 140.

### Monatsfrau-Gesuch.

\* Eine durchaus pünktliche, zuverlässige Frau oder ein Mädchen wird sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 19 im 3. Stock links.

### Lauffrau

gesucht: Ostendstraße 1 im 3. Stock.

### Gesucht

eine ältere gefetzte Frau tagsüber zu zwei Kindern: Waldstraße 77 im Laden.

\* **C.R. Stellen suchen:** 1 Oberkellner, 2 Herrschaftsbdiener, 2 Kutscher und 2 Ladnerinnen mit guten Zeugnissen. Stellen finden für sofort und auf's Ziel: mehrere Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, Zimmer- und Küchenmädchen durch **Carl Reinhardt sen.,** Placierungsbureau, Karlstraße 25.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein junger, verheirateter, gebieter Mann sucht Beschäftigung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Augartenstraße 18 im 3. Stock.

\* 2.1. Eine fleißige, unabhängige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen u. dergl. Dieselbe sucht auch ein unmobliertes Zimmer in der Nähe des Mühlburgerthors und Karlstraße. Offerten unter Nr. 4152 sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

### Anfertigung von Weißzeug

durch alle Rubriken. Uebernahme ganzer Aussteuer; auf Wunsch auch das Bestücken der Wäsche. Pünktliche Arbeit, mäßige Preise. Annahme: Kaiserstraße 182, Vorderhaus, oberster Stock.

### Verloren

wurde eine Schildpatt-Vorquett (lange Form) an langer, goldener, mit Perlen durchsehender Kette. Abzugeben gegen gute Belohnung Friedrichsplatz 10 im 2. Stock.

### Verloren.

Ein weißer Damengürtel mit metallener Schnalle ist am Samstag den 15. d. M., Abends, in der Gegend der Hirschbrücke und benachbarter Straßen verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Hirschstraße 66, 3. Stock.

### Zugeflogen

ein Kanarienvogel letzte Woche: Einkeimheimerstraße 1 im 2. Stock.

### Hausverkauf.

\* In der Nähe von Karlsruhe, Bahnstation, ist ein kleineres Privathaus mit prachtvoller Aussicht billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen.

Ein großer Käfig mit 3 Turteltauben, 1 großer, schöner Regulator mit Schlagwerk, gut gehend, und 1 Tisch, neu, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Gerwigstraße 89 im 2. Stock rechts.

\* Ein **Fox-terrier**, sehr schön gezeichnet, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 12-1/2 Uhr und Abends von 1/2 8 Uhr ab bei **Friedrich Moser**, Marktgrafenstraße 41, Seitenbau, parterre.

3.1. Eine schöne Lausaaeinrichtung, gepolsterte, mit dunkelrothem Plüsch überzogene Lehnbänke, eine Garderobeeinrichtung, ein grünes Plüschsofa u. sechs Wiener Stühle (alles gut erhalten) sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 170 im Laden.

### Sosort zu verkaufen.

\* Ein Divan 28 M., Küchenschrank 13 M., Tische 8 und 5 M., schöne Eßtischstühle 30 M., vollständige Betten 30 M., Herd mit Rohr 10 M., Schreibtisch 30 M., Vertico 28 M., Ausziehtisch mit 4 Einlagen 15 M., schöne Kinderbeistelle 12 M. und Versch. sind sosort zu verkaufen: Steinstraße 6.

### Betten.

\* Zwei polierte, hartbölzerne, hochhaupte Betten mit Kasten, Matrasen, Polstern und guten Gänsefedernbetten sind billig abzugeben: Steinstraße 6, parterre.

### Fahrrad,

Abler-Marke, ist für 40 M. zu verkaufen. Näheres Werberstraße 15 im 3. Stock.

### Zwei Eisschränke

werden ganz billig abgegeben: Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

### Ein zahmes Zavaner-Aeffchen

ist preiswerth zu verkaufen. Anzusehen von 6 bis 7 Uhr Abends: Hirtel 10 im 2. Stock.

### Hauskauf.

2.1. Suche gut rentirendes Haus zu kaufen und erblicke Offerten von Selbstveräußern unter genauer Angabe des Preises, Belastung, Mietverträgniß ic. unter Nr. 4162 an das Kontor des Tagblattes.

### Hauskauf.

2.1. In der Leopoldstraße oder deren nächsten Nähe wird ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Das Haus soll Einfahrt und großen Hof oder Garten haben. Offerten unter Nr. 4159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus und Geschäft zu kaufen gesucht.

2.1. Von jungem Kaufmann wird rentables Haus nebst gutem, nachweisbar rentablen Geschäft zu kaufen gesucht event.

### Betheiligung

an gesundem Unternehmen nicht ausgeschlossen. Detaillierte Offerten unter Nr. 4161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu kaufen gesucht

### Bauplatz,

möglichst Eckplatz, in allernächster Nähe des neu projektierten Bahnhofes, oder auch eine

### Bauunternehmerfirma

gesucht, welche sich vertragsmäßig verpflichtet, auf einem solchen Plage nach vorher näher zu vereinbarenden Bedingungen und Plänen ein Geschäftshaus der Neuzeit entsprechend zu errichten und erbitte ich mir in diesem Falle Offerten von nur reellen Firmen. Anzahlung 15 000 - 20 000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 4165 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

### Hauskauf-Gesuch.

3.1. In der Abler-, Lamm-, Ritter- oder Herrenstraße wird ein gut gebautes Haus mit Einfahrt, Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Anträge unter Nr. 4164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tafelklavier.

\* Ein gut erhaltenes Tafelklavier (kleines Format) wird für einen Anfänger zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Badeeinrichtung

mit Gasofen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Britschentwagen gesucht

mit Federn, 70-80 Zentner Tragkraft, bestens erhalten. Angebote an **H. Veitinger**, Heilbrunn.

### Wirthschaft

### zu pachten gesucht.

2.1. Junge, kautionsfähige Leute suchen per sofort oder später bessere Wirthschaft zu pachten oder in Pacht zu nehmen. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Apfelwein,

garantirt für absolute Naturreinheit, per Liter 40 Pf.

\* **G. Flach**, Herrenstraße 6.

### Neapolitaner

### Kartoffeln

(schöne gesunde Frucht)

per Pfund 10 Pfg.

empfiehlt

### Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,

5 Lammstraße 5.

Telephon 1367.

### Fußbodenglanzlad

in versch. Nuancen per Pfd. 50 Pfg.

empfiehlt

### W. Baum, Drogerie,

8.6.

Werberplatz 27.

### Patent-

### Odorol,

bestes Schutzmittel gegen Motten, Fliegen, reinigt die Luft und vertreibt alle Insekten.

Preis per Stück 1 Mark.

Zu haben bei

### Emil Vogel,

Friedrichsplatz 3.

<b>Jos. Meess,</b> Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstraße 29.	Gas- und Wasser-
	anlagen,
Closet- und Badre-	inrichtungen,
	Sanitärerz-
Reparaturen	unter Garantie
	billigst.

# Nur

das Beste vom Allerbesten in hochfeinen engl. Tüll-Gardinen in weiß und crème, spottbillig, ferner engl. Tüll-Sopha-Deckchen 20 K., leinene Filet-Suiture-Deckchen 35 K., Tüll-Kommode-Decken, Tüll-, Sopha- oder Tischläufer 1 M., Batisttaschentücher  $\frac{1}{2}$  Dhd. M. 1.25, leinene Taschentücher  $\frac{1}{2}$  Dhd. M. 1.—, hochfeine Bielefelder reinleinen Taschentücher  $\frac{1}{2}$  Dhd. M. 2.25 bis M. 3.—, Damen-Nachthemden mit Spitzen-Besatz M. 2.25, Damen-Nachthemden mit Stiderei von M. 2.50 bis zu den allerfeinsten M. 6.—, Damenhemden mit handgestickten Hemdenpassien M. 1.85, Beinkleider mit Stiderei M. 1.25, Jacken M. 1.25, Herren-Schweiß-Socken, allerbeste Qualität, 3 Paar M. 1.25, gestr. Damenstrümpfe mit Doppelfohlen u. Haden 60 K., Zwirnhandschuhe 80 K., seidene Handschuhe 60 K., Wiener leinene Handschürzen mit Achselbändern M. 1.25, Wiener leinene Kleiderschürzen nur M. 2.50, Batist-Bierschürzen 60 K., weiße und farbige Flock-piqué-Anstandsbröcke M. 2.—, hochfeine leinene Staubbröcke, Moiré, Alpaca- und Lüster-Staubbröcke, weiße Stickerei-Nöcke und Spitzen-Nöcke, hochfeine weiße und farbige Kinder-Kleidchen von 1—3 Jahren fabelhaft billig. Nur noch einige Tage.

**L. Fenchel aus Berlin,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Fibre und Crin d'Afrique**  
billigst im Ausverkauf,

Neh- und Kälberhaare, Berg, Schnur und Windfaden, Leder und Segeltuche, sowie Plüsch, Jalousticketten- und Bänder, Kolladen- und Möbelgurten, Kernledertreibriemen, Kordel und Nähriemen, diverse Sorten Verbinder empfiehlt bestens und preiswerth

**Carl Götz,**  
Lederhandlung Sebelstraße 15.

**Römer's Weinstube**  
Kreuzstraße 29.

Vorzüglichen Mittagstisch  
à Mt. 1.20, im Abonnement Mt. 1.—.  
Reichhaltige Abendplatten.

— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**

**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbprinzenstr. 28 u. Soffenstr. 65.

(„Der Stein der Weisen“) beschließt mit dem 24. Hefte seinen 13. Jahrgang. Von den lesenswerten Beiträgen dieses Hefes mit seinen vielen hübschen Abbildungen abgesehen, glauben wir, unserer Recensentenpflicht vorgreifen zu sollen, indem wir von dem neuen Programm der angesehenen populär-wissenschaftlichen Halbmonatsschrift (A. Hartleben's Verlag, Wien) Notiz nehmen. Aus demselben geht hervor, daß „der Stein der Weisen“ mit Beginn des neuen (14.) Jahrganges eine bedeutende Erweiterung erfährt. Zunächst sei einer besonderen Beilage gedacht, welche unter dem Titel „Naturwissenschaftliche Rundschau“ regelmäßige Referate über die verschiedenartigsten Forschungen auf dem Gebiete der exacten Naturwissenschaften enthalten wird. Ferner werden die Hefte des neuen Jahrganges eine interessante Zugabe erhalten, indem in jedem derselben anregende Beiträge allerlei Liebhabereien, wie das Sammeln von Insekten, die Amateurphotographie, die Philatelie, physikalische Experimente u. s. w. in Wort und Bild behandelt werden.

## Statt besonderer Anzeige. Codes-Anzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

**Magdalene Klohe,**  
geb. Decker,

heute früh  $\frac{3}{4}$  Uhr Gott ergeben, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, nach kurzem, aber schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden verschieden ist.

Im Namen  
der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Hermann Klohe,**  
Maschinist.

Karlstraße, den 16. Juni 1901.

Die Beerdigung findet Dienstag d. 18. Juni, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Marienstraße 41.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 62. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Zwei Eisen im Feuer.** Lustspiel in 5 Akten (frei nach Calderon) von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 20. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 62. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedr. von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

## Freihändiger Verkauf eines größeren Geschäftshauses.

\* In vorzüglicher und feiner Lage der Stadt ist ein neues Eckhaus, in welchem seit vielen Jahren 2 Geschäfte mit bestem Erfolge betrieben werden und das außerdem gut rentirt, zu verkaufen. Anzahlung und Bedingungen günstig. Anfragen befördert unter Nr. 4158 das Kontor des Tagblattes.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und die zahlreichen Blumenspenden bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter

**Anna Dannenberger**

sprechen wir Verwandten, Freunden und Bekannten unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Kinder:

**Emil Dannenberger,  
Laura Dannenberger,  
Sofie Dannenberger.**

Karlstraße, den 17. Juni 1901.

## Restaurant „Elefant“,

Kaiserstraße 42.

Heute Montag den 17. Juni 1901, Abends 8 Uhr,  
**Grosses Streich-Concert,**

gegeben von der gesammten Kapelle der

**Königl. Unteroffizier-Schule in Ettlingen.**

Leitung: Kapellmeister A. Sonrath.

**Eintritt frei.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saal statt.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-Buch

für die  
**Groß. Badischen Eisenbahnen,**  
die Bahnen in  
**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern**  
und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**  
Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für **Baden und Hohenzollern**  
nebst **Dampfboot-Kursen.**

## Sommerdienst 1901.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1901.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Groß. Bad. Staatseisenbahnen**, einer **Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa**, einer **Eisenbahn-Karte von Baden**

und dem  
**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Preis 50 Pfennig.**

Die Gefahren des Straßenbahnbetriebs in Großstädten haben die Schaffung ausreichender, selbsttätiger Schutzvorrichtungen zu einer unabweislichen Notwendigkeit gemacht. Unter den neuesten Systemen derselben nimmt eines wegen seiner sinnreichen Konstruktion, u. bedingten Zuverlässigkeit und leichten Anbringung einer hervorragenden Stellung ein. Die bereits in verschiedenen Orten mit bestem Erfolge erprobte Vorrichtung ist in Wort und Bild ausführlich beschrieben in dem so eben erschienenen Heft XXIII der weitverbreiteten illustrierten Zeitschrift „Für alle Welt“ Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, — Preis des Bierjehntagesheftes 40 P.

### Geldsorten vom 15. Juni 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.22	16.18
„ „ in 1/2 „ . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.70	9.65
do. al maroc . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.40	20.36
Gold al maroc p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber . . . . .	83.—	81.—
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

### Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	747 mm	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	750 „	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 14	750 „	„	„
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	752 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 11	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13	753 „	„	„

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 14. Juni 1901. Dem Vorstanderverband der evangelischen Jungfrauenvereine Deutschlands wird für die Einladung zur Teilnahme an der am 25. und 26. d. M. hier tagenden Jahreskonferenz des deutschen Verbandes der evangelischen Jungfrauenvereine gedankt. Herr Stadtrat Schleich wird ersucht, den Stadtrat auf der Konferenz zu vertreten.

Es wird mitgeteilt, daß in der am 29. Mai d. J. in Magdeburg abgehaltenen Versammlung des Verbandes deutscher Gemeindegewerksamter beschlossen worden ist, die nächste Verbanderversammlung im Jahre 1902 in hiesiger Stadt abzuhalten. Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

Die Kommission des hiesigen Gewerkschaftskartells dankt dem Stadtrat für die Bewilligung eines städtischen Zuschusses zu den vom Gewerkschaftskartell eingerichteten Unterrichtskursen in Schön- und Rechtschreiben, Korrespondenz und Buchführung und läßt den Stadtrat zur Anwesenheit an dem Dienstag den 18. d. M. im Schulhause der Gartenstraße stattfindenden Schlusssitzung ein. Der Stadtrat ersucht Hrn. Bürgermeister Siegrist, als Vorsitzenden der Schulkommission, Namens des Stadtrats dem Schlusssitzung beizuwohnen.

Herr Rektor Dr. Catbiau, Vorstand der Gewerkschule, sowie 7 Fachlehrer derselben werden um Besuche der am 29. d. M. in Basel stattfindenden kantonalen Gewerbeausstellung ersucht.

Einem Gesuch um Anlage weiterer Lawn-Tennis-Spielfläche auf städt. Grundstücken kann mangels verfügbaren Geländes nicht entsprochen werden.

Einer Einsprache von Angrenzern der Essenweinstraße gegen die von der Stadtgemeinde beschlossene Vermietung eines 500 qm großen Lagerplatzes daselbst, anstößend an die Sternbergstraße, an Bauunternehmer W. Böhm kann nicht stattgegeben werden.

Die Stelle eines II. Assistentenarztes auf der chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses wird dem bisherigen Volontärarzt daselbst, Herrn Dr. L. Berton, übertragen.

Da die in dem Baugelände zwischen Kriegstraße, der südlichen Verlängerung der Schillerstraße und der projektierten, das Grundstück des Gärtners Rosenfied durchziehenden Querstraße liegenden Grundstücke in ihrer derzeitigen Gestalt zur Bebauung ungeeignet sind, wird das städtische Tiefbauamt ersucht, nach Benehmen mit den beteiligten Eigentümern ein Projekt für die Umlegung der fraglichen Grundstücke aufzustellen und vorzulegen. Die mit dem 1. Januar d. J. in die Stadtgemerkung Karlsruhe übergegangene, 312 m lange Strecke des in der Verlängerung der Karlsruher liegenden Verbindungsweges Karlsruhe — Beierheim, welche zur Zeit noch dem Kreisstraßenverband angehört, soll aus diesem ausgeschlossen und dem städt. Straßennetz einverleibt werden.

Mit Bezug auf geäußerte Klagen ersucht der Stadtrat das Groß. Hofsforst- und Jagdamt, dahin wirken zu wollen, daß die Grenze des Hartwald-

gebietes, in welchem das Freilaufenlassen von Hunden verboten ist — nördlich der Kietelinger (Schwarzen) Allee sowie nördlich und westlich des Greizerplatzes — weiter nach Norden verschoben werde.

Es wird bestimmt, daß die Erhebung von Musikeintrittsgeld bei den üblichen Stadtgarten- und Festballekonzerten künftig mit dem Ablauf der dritten Stunde nach dem Konzertbeginn aufzuhören hat. Es haben sonach von genanntem Zeitpunkt an Abonnenten des Gartens auf Vorzeigen ihrer Jahreskarten, Nichtabonnenten lediglich gegen Zahlung des Tagespreises von 20 P für die Person Zutritt zum Stadtgarten.

In Fällen, in denen der Stadtgarten künftig an Vereine und Gesellschaften zur Abhaltung von Gartenfesten abgegeben wird, bleibt der Platz zwischen dem neuen Wirtschaftsgebäude und dem See den sonstigen Gartenbesuchern ausschließlich vorbehalten. In denselben Fällen wird der Tiergarten zu einer bestimmten Stunde — in der Regel von Mitternacht an — für den Besuch abgeschlossen. Die bezüglichen Vereine haben die Kosten des Abschlusses zu tragen oder denselben durch Beauftragte selbst zu bewirken.

Zu der von der Agentur der Frankfurter Zeitung beabsichtigten Anbringung von Aushängelästen für Depeschen an Häusern hiesiger Stadt wird vorbehaltlich der polizeilichen Genehmigung und der erforderlichen Vereinbarung der Unternahmerin mit den in Frage kommenden Hauseigenbüchern die Zustimmung ertheilt.

Dem Pariser Phono-Kinemat-Theater wird das Stadtgarten-Theater auch für die Zeit vom 15. bis einschließlich 19. d. Mts. mietweise zur Verfügung gestellt.

Die Lieferung von etwa 5000 kg Lampenöl für die städt. Stocklaternen wird der Firma Max Schwab Nachf. hier übertragen.

Im Hinblick auf den erheblich gestiegenen Einkaufspreis des Heues wird der Preis für das im städt. Viehhofe abzugebende Heu auf 5 A 50 P für den Zentner erhöht.

Die Gesuche des Brigadeführers und Sergeanten Jakob Walther aus Medenheim in der Pfalz, des Buchbinders Friedrich August Weinländer aus Hummingen in Württemberg, des Schmiedes Paul Peterzilge aus Oberalogenau in Preußen, des Bierbrauers Ludwig Eberhard König aus Röhren in Württemberg und des Schneiders Eugen Martin Weiß aus Wildberg in Württemberg werden Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Gleichfalls unbeanstandet werden dem Groß. Bezirksamt vorgelegt die Gesuche des Wirts Philipp Zahn, z. Zt. Wirt „zum Rangirbühnenhof“, Gemauung Durlach, um Befristung seiner Konzession zum Betrieb einer Gastwirtschaft dahier und des Wirts Ludwig Eckert hier um Erlaubnis zum Branntweinschank in seiner Wirtschaft „zum Mayerhof“, Jähringerstraße 16.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Professor Heinrich Funk, Vorstand der höheren Bürgerschule in Gernebach, für einen dem städt. Archive zugewendeten Abdruck seiner Veröffentlichung von „Savaters Aufzeichnungen über seinen Aufenthalt in Karlsruhe auf der Rückreise von Ems 1774“, dem Herrn Hofuhrmacher Franz Becker hier für ein dem städt. Archive überlassenes Exemplar des amtlichen Katalogs der Ausstellung des deutschen Reichs auf der Weltausstellung in Paris 1900, dem Hrn. Luise Mattis für eine größere Anzahl dem städt. Krankenhause geschenkter Gebetbücher.

Zum Vollzug kommen 5 amtliche Schätzungen von Liegenschaften, 51 Einnahme-, 606 Ausgabe- und 8 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 5 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 74 Fahrnißversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 665 105 Mark.

### Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe

#### Strafkammer III.

- Mittwoch den 19. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Vinzenz Rinet von Illingen, wegen Unterschlagung im Amte.
  2. Oskar Körfer von Grefeld, wegen Betrugs und Unterschlagung.
  3. Gustav Müggan in Bergheim, wegen Körperverletzung z. N. des Karl Fr. W. H. in Au.